

Absender

Anrede Herr Frau

Vorname: _____

Nachname: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten für Marketingzwecke und zur weiteren Kontaktaufnahme gespeichert werden sowie zur Nutzung für diese Zwecke verwendet werden. Eine andere Verwendung ist ausgeschlossen. Sollte ich im Nachhinein Einwände gegen die Verwendung meiner Daten haben, kann ich unter nebenstehender Adresse jederzeit widerrufen.

Antwort

Malteser Hilfsdienst gGmbH
Sorglos Wohnen
Ulmer Straße 231
70327 Stuttgart

Die Vorträge im Überblick

Was bringt das Pflegestärkungsgesetz 2

Do., 11. Mai 2017 | 17.00 Uhr

Vorsorgevollmacht und Betreuungsrecht

Do., 29. Juni 2017 | 17.00 Uhr

Patientenverfügung

Do., 13. Juli 2017 | 17.00 Uhr

Wohnraumberatung -
länger selbstständig zu Hause leben!

Mi., 06. November 2013 | 17.00 Uhr

Anmeldung

Eine Anmeldung zu den Vorträgen ist wie folgt möglich:

- | **schriftlich:** nebenstehendes Anmeldeformular einfach in einen Fensterumschlag stecken und ausreichend frankiert an uns senden
- | **telefonisch:** Ihre Anmeldungen nehmen wir unter **0711/92582-44** gerne telefonisch entgegen
- | **per E-Mail:** mailen Sie uns Ihre Anmeldung an **kontakt@malteser-stuttgart.de**
- | **per Fax:** nebenstehendes Anmeldeformular per Fax an **0711/92582-33** senden

Veranstaltungsort

Die Vorträge finden alle in der Malteser Begegnungsstätte Esslingen-Weil statt.

Malteser Begegnungsstätte Esslingen-Weil
Königsallee 1-3
73733 Esslingen

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme an den Vorträgen ist für Sie kostenfrei. Um jedoch besser planen zu können, bitten wir Sie um eine Anmeldung zu den Vorträgen. Eine Anmeldung ist sowohl für einen einzelnen Vortrag wie auch für mehrere Vorträge gleichzeitig möglich. Auch später ist die Anmeldung zu weiteren Vorträgen noch möglich. Sollten Sie feststellen, dass Sie an einem Termin verhindert sind, können Sie sich selbstverständlich jederzeit wieder abmelden.

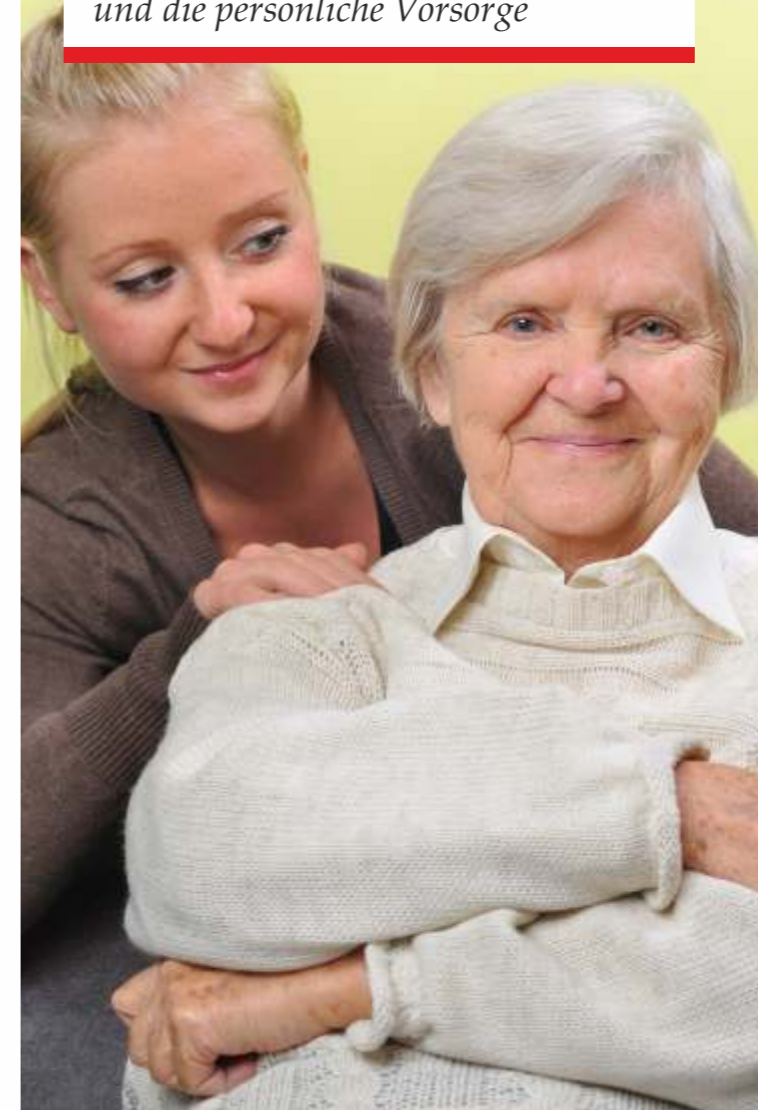
info-Telefon 0711 / 92582-44

Malteser Hilfsdienst gGmbH
Bezirk Stuttgart
Ulmer Straße 231 · 70327 Stuttgart
kontakt@malteser-stuttgart.de
www.malteser-stuttgart.de

 **Malteser**
...weil Nähe zählt.

Vortragsreihe 2017

*Wissenswertes rund ums Älterwerden
und die persönliche Vorsorge*



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde und Förderer der Malteser,

durch einen Unfall oder eine Krankheit können sich Lebensumstände radikal verändern. Tagtäglich lesen wir in Zeitungen und im Internet davon oder sehen es im Fernsehen, ganz gleich, ob es sich um wahre Berichte oder fiktive Geschichten handelt. Oder Sie kennen sogar jemanden aus dem Bekanntenkreis oder der Familie, der unglücklicherweise betroffen ist.

Gut, wer für eine solche Situation vorgesorgt hat!

Viele Menschen denken in Momenten, in denen sie von solchen Situationen erfahren, daran, dass sie für den Fall der Fälle auch vorsorgen sollten - oder sich zumindest einmal informieren sollten.

Aber wo bekommt man verlässliche und gute Informationen? Das Angebot ist teilweise so vielfältig und unübersichtlich, dass es schwer fällt, Informationen auszuwählen und zu bewerten. Viele verlieren dann bereits die Lust und das Interesse und schieben den guten Vorsatz wieder auf die lange Bank.

Aus diesem Grunde haben wir in diesem Jahr wieder eine Reihe spannender und abwechslungsreiche Vorträge für Sie geplant.

Wir laden Sie herzlich ein, an einem, mehreren oder allen Vorträgen teilzunehmen und sich umfassend über die Themen zu informieren. Denn schon William Shakespeare sagte:

**„Besser drei Stunden zu früh
als eine Minute zu spät.“**

Wir freuen uns darauf, Sie zu unseren Vortragsnachmittagen begrüßen zu dürfen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Ihre Malteser im Bezirk Stuttgart



Hiermit melde ich mich zu folgenden Veranstaltungen an:

- [] Was bringt das Pflegestärkungs-Neuausrichtungsgesetz 2?«
Do., 11. Mai 2017 | 17.00 Uhr
[] Vorsorgevollmacht und Betreuungsrecht
Do., 26. Juni 2017 | 17.00 Uhr
[] Patientenverfügung
Do., 13. Juli 2017 | 17.00 Uhr
[] Wohnberatung - länger selbstständig zu Hause leben
Do., 12. Oktober 2017 | 17.00 Uhr

Bitte schicken Sie mir folgende Informationsbroschüren kostenlos und unverbindlich zu:

- [] Liebe, die bleibt ein Ratgeber zum Thema Nachlass
[] Patientenverfügung mit Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung
[] Sorglos Wohnen - zu Hause« Angebote der Malteser im Bezirk
[] Informationen zu den Diensten
O Hausnotruf
O Menüservice
O Ambulante Pflege
O Sorglos Begleitung



[] Ich habe Interesse an:

(bitte eintragen)

Di., 11. Mai 2017 | 17.00 Uhr

Was bringt das Pflegestärkungsgesetz 2?

Seit 01.01.2017 ist das Pflegestärkungsgesetz 2 in Kraft. Welche Änderungen haben sich ergeben? Wie können Sie von den Verbesserungen profitieren? Wie hat sich die Begutachtung verändert? Welche Ansprüche bestehen in den verschiedenen Pflegegraden?

Referentin: Regine Martis-Cisic Krankenschwester und Dipl. Pflegewirtin (FH); Malteser Diözese Rottenburg-Stuttgart

Do., 29. Juni 2017 | 17.00 Uhr

Vorsorgevollmacht und Betreuungsrecht

Wer kümmert sich (rechtlich) um mich, wenn ich mich einmal nicht mehr selbst darum kümmern kann? Wer schließt für mich z.B. nach einem Schlaganfall einen Heimvertrag ab oder gibt Ärzten gegenüber Einwilligungserklärungen ab, wenn ich es selbst nicht mehr tun kann? Das deutsche Recht hat für derartige Fälle keine Vertretungsmacht für nahe Angehörige wie Kinder oder Ehegatten vorgesehen, sodass diese Frage Alleinstehende gleichermaßen betrifft, wie Menschen, die familiär eingebunden sind. Sowohl der Bevollmächtigte als auch der gesetzliche Betreuer kann in diesen Situationen helfen und z.B. Verträge abschließen und zum Teil auch Entscheidungen über medizinische Maßnahmen treffen.

Referentin: Christine Ebert; Rechtsanwältin

Do., 13. Juli 2017 | 17.00 Uhr

Patientenverfügung

Mit der Patientenverfügung bestimmt eine Person, welche (medizinische) Behandlung sie einmal will oder nicht mehr will, wenn sie nicht mehr in der Lage ist, selbst darüber zu entscheiden. Häufig regelt man in der Patientenverfügung, ob lebenserhaltende Maßnahmen (z.B. die Gabe künstlicher Nahrung und Flüssigkeit) in der Sterbephase vorgenommen werden sollen oder eben nicht. Die getroffene Regelung ist, wenn sie den rechtlichen Anforderungen entspricht, für die Angehörigen und Ärzte verbindlich. Im vergangenen Jahr gab es eine Entscheidung des Bundesgerichtshof, die wohl gravierende Auswirkungen auf viele bestehende Patientenverfügungen hat.

Referentin: Christine Ebert; Rechtsanwältin

Do., 12. Oktober 2017 | 17.00 Uhr

Wohnberatung - länger selbstständig zu Hause leben!

Fit und selbstbestimmt ins hohe Alter gehen und den Lebensabend nicht in einem Pflegeheim, sondern in den eigenen vier Wänden verbringen - wer wünscht sich das nicht? Doch selbst bei guter Gesundheit wächst mit den Jahren die Gebrechlichkeit, man sieht und hört schlechter, verliert an Kraft oder hat Probleme beim Gehen. Manche Wohnung wird da zum Hindernisparcours. Die Lösung: eine altersgerechte Umgestaltung oder ein Umbau. Im Vortrag werden die Möglichkeiten einer altersgerechten Anpassung der Wohnung erläutert, Beispiele aufgezeigt und es gibt Hinweise zur Finanzierungsmöglichkeiten.

Referenten: Karina Bruns und Kurt Nagel, Wohnberatungsstelle der Stadt Esslingen